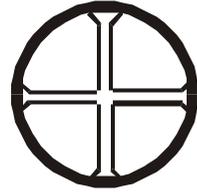


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: 010 6252 647 ✦ Fax: 010 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.com>



April 2002

Nummer 4



Liebe St. Michaelsgemeinde!

Am 14. April wird unser Herr Erzbischof Nikolaos acht jungen Menschen aus unserer Pfarrgemeinde das hl. Sakrament der Firmung spenden. Der Firntag fällt diesmal in die Fastenzeit und lässt uns das sakramentale Geschehen der Chrisamsalbung vom Leidensweg des Herrn her verstehen. Chrisam – gewonnen aus Olivenöl und Balsam – lehrt uns an den Ölberg zu denken.

„Die Olivengärten des Ölbergs sind heute noch durchzogen von der Erinnerung: ‚Bei stiller Nacht zur ersten Wacht ein ‚Stimm‘ begann zu klagen‘: Vater, lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Alle Klagen des leidenden Herrn, all seine Trauer über die Verlassenheit, über die Treulosigkeit der Menschen ziehen sich zusammen unter den Oliven des Ölbergs. Alle Todesnot, jede Sterbeangst stöhnt in dieser Nacht vor der Passion, tropft wie der Blutschweiß herab in den Boden und nährt die Erde, aus der dann die Oliven neu sprossen. Aus den Tropfen des Todesschweißes, aus den Blutstropfen von der Stirne des Herrn hatten ihre Herkunft die Öltropfen, die auf die Stirn des Firmlings gesalbt werden. Die Firmung ist sicher das Pfingsten des Christen. Doch zugleich erstet sie aus den Blutstropfen des Ölbergleidens. Sie ist fortdauernde Gründonnerstagsnacht. Aus dem Leiden des Herrn stammt die Firmung, die uns für die Leidensfeier der Messe salbt, die uns zum Zeugnis für den leidenden und auferstehenden Herrn stärkt ...“.

(Theodor Schnitzler)

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie

Ihr

Herr Pfr. Hans Bräbed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael	Odos Ekalis 10, Kifissia
Katholische Kathedrale	Odos Panepistimiou
Kapelle der Josefsschwestern im Atrium	Odos Har. Trikoupi 10
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa	Odos Aimonos 79
Kapelle der Pammakaristoschwwestern in Neos Kosmos	Odos Ameinokleous 30

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat April:

1. Dass die kirchlichen Organisationen und Gruppierungen, die sich sozialer Belange annehmen, die Kraft des Evangeliums der Liebe bezeugen.
2. Dass die Völker Afrikas die Botschaft der Wahrheit und Liebe des Evangeliums bereitwillig aufnehmen und sich aktiv um Versöhnung und Solidarität bemühen.

Mo	01.04.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	02.04.	10.30	Hl. Messe, anschl. <u>Kreuzweg</u>	Atrium
Mi	03.04.	12.00	Hl. Messe	Kifissia
Do	04.04.	10.30	Hl. Messe	N. Kosmos
Fr	05.04.		Herz-Jesu-Freitag	
		09.00	Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	06.04.	18.30	Sonntagvorabendmesse	Atrium
So	07.04.		III. Fastensonntag	
		10.00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	08.04.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	09.04.	10.30	Hl. Messe	Atrium
Mi	10.04.	18.30	Hl. Messe	Kifissia
Do	11.04.	10.30	Hl. Messe, anschl. <u>Kreuzweg</u>	N. Kosmos

Fr	12.04.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	13.04.	19.00	Sonntagvorabendmesse	K. Kathedrale
So	14.04.	10.00	<u>IV. FASTENSONNTAG LAETARE</u> <u>PONTIFIKALMESSE MIT SPENDUNG</u> <u>DER HL. FIRMUNG DURCH S.EXZ.</u> <u>ERZBISCHOF NIKOLAOS FOSCOLOS</u>	Kifissia
Mo	15.04.	09.00	Dankmesse der Firmlinge	Kifissia
Di	16.04.	10.30	<u>Kreuzweg</u>	Atrium
Mi	17.04.	18.30	<u>Kreuzweg</u>	Kifissia
Do	18.04.	10.30	Hl. Messe	N. Kosmos
Fr	19.04.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	20.04.	08.30 19.00	Hl. Messe Sonntagvorabendmesse	Kifissia K. Kathedrale
So	21.04.	10.00	V. Fastensonntag Hl. Messe	Kifissia
Mo	22.04.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	23.04.	10.30	Hl. Messe Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien	Atrium
Mi	24.04.	18.30	Hl. Messe, hl. Fidelis von Sigmaringen, anschl. <u>Kreuzweg</u>	Kifissia
Do	25.04.	10.30	Hl. Messe Hl. Markus, Evangelist, Fest	N. Kosmos
Fr	26.04.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	27.04.	18.30	Vorabendmesse zum Palmsonntag	Atrium
So	28.04.	10.00	<u>PALMSONNTAG</u> <u>HOCHAMT MIT PALMWEIHE</u> <u>UND PROZESSION</u>	Kifissia
Mo	29.04.	07.00	<u>Montag der Karwoche</u> Hl. Messe	Aimonos
Di	30.04.	10.30	<u>Dienstag der Karwoche</u> Hl. Messe	Atrium

VERANSTALTUNGEN

SENIORENTREFFEN

Kifissia

Das nächste Treffen wird sein am

Mittwoch, dem 03.04., 16.30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken zeigt Herr Bruno Lux den sehenswerten Film „Elisabeth I.“. Über den Seniorenkreis hinaus sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

KIRCHENKAFFEE

Kifissia

Ab April finden die Sonntagsmessen wieder jeden Sonntag in Kifissia um 10.00 Uhr statt. (Sonntagvorabendmesse jeweils 18.30 Uhr im Atrium in der Stadtmitte). Alle sind zum anschließenden Kaffee herzlich eingeladen.

ELTERNBESPRECHUNG

Kifissia

Die Eltern unserer Firmlinge sind im Anschluss an die hl. Messe zu einer kurzen Besprechung eingeladen am

Sonntag, dem 07.04.

EINKEHRNACHMITTAG

Kifissia

Die Firmlinge sind zum 2. Einkehrnachmittag herzlich eingeladen für

Samstag, den 13.04., 15.30 Uhr.

EMPFANG

Kifissia

Im Anschluss an die Feier der hl. Firmung sind alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei zu einem Empfang zu Ehren unseres Herrn Erzbischofs eingeladen am

Sonntag, dem 14.04.

KLOSTERBESUCH

Am Samstag, dem 20.04., s. dazu S. 10

FILM

Kifissia

Papst Johannes Paul II. betete den Kreuzweg im Kolosseum in Rom nach Texten des Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios von Konstantinopel. Filmdokument vom Karfreitag 1994. Dazu sind alle herzlich eingeladen am

Donnerstag, dem 25.04., 19.30 Uhr.

PGR

Kifissia

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet wie vereinbart statt.

FIRMUNG

*S.Exz. Erzbischof Nikolaos Foscolos,
Oberhirte der Athener Katholiken,
spendet in unserer Pfarrgemeinde das hl. Sakrament der Firmung
am Sonntag, dem 14.04. 2002 um 10.00 Uhr in Kifissia.*

*Im Anschluss an die Liturgie findet ein Empfang zu Ehren
unseres Herrn Erzbischofs statt.*

*Alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei sind herzlich
eingeladen.*

Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist“ (Apg 8,15-17).

Die Firmung vollendet die Taufgnade. Sie ist das Sakrament, das den Heiligen Geist verleiht, um uns in der Gotteskindschaft tiefer zu verwurzeln, uns fester in Christus einzugliedern, unsere Verbindung mit der Kirche zu stärken, uns mehr an ihrer Sendung zu beteiligen und uns zu helfen, in Wort und Tat für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben.

Wie die Taufe prägt auch die Firmung der Seele des Christen ein geistliches Zeichen, ein unauslöschliches Siegel ein; deshalb kann man dieses Sakrament nur einmal empfangen.

Im Osten wird die Firmung unmittelbar nach der Taufe gespendet; darauf folgt die Teilnahme an der Eucharistie – eine Tradition, welche die Einheit der drei Sakramente der christlichen Initiation hervorhebt. In der lateinischen Kirche spendet man die Firmung dann, wenn das Alter des Vernunftgebrauches erreicht ist; man behält die Feier für gewöhnlich dem Bischof vor, um anzudeuten, dass dieses Sakrament die Verbindung mit der Kirche festigt.

Katechismus der katholischen Kirche

FIRMLINGE 2002

Elena Avrampou

Alexis Fröhlich

Korinna Giolmas

Kimon Dimitrios Koussoulis

Moritz-Xaver Lux

Patrizia Nora Mittler

Kevin Schlug

Philip Wels

VOM 22. - 29.06. 2002 AUF DEN SPUREN DER

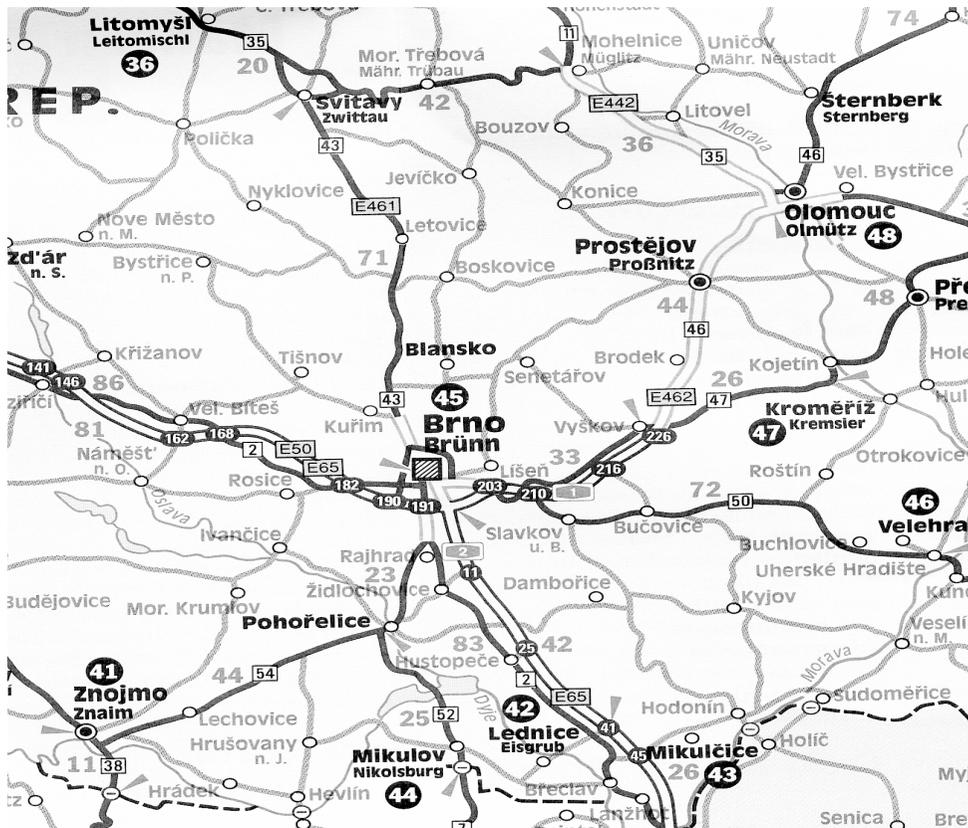
Unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Rudolf Grulich geht die 16. Reise unserer Pfarrgemeinde im Juni nach Mähren. Nach einem einführenden Vortrag in unserer Pfarrei am 10.02. 2002 hat Prof. Dr. Grulich uns das Programm für die geplante Reise zugeschickt:

Papst Johannes Paul II. hat 1980 die beiden Slawenapostel Cyrillus und Methodius zu Konpatronen Europas ernannt. Leider ist dieses Ereignis im deutschen Sprachraum zu wenig gewürdigt worden. Wir wollen deshalb in Mähren, wo die beiden heiligen Brüder aus Saloniki tätig waren, den Spuren ihrer Wirksamkeit und ihrer Verehrung nachgehen. Außerdem wollen wir diesen Teil der Tschechischen Republik kennenlernen, der für viele Mitteleuropäer im Schatten Prags und Böhmens liegt.

- Sa 22.06.:** Flug von Athen nach Wien. Dort werden wir mit dem Bus abgeholt. Je nach Ankunftszeit machen wir eine Stadtrundfahrt, ehe wir zur tschechischen Grenze fahren. Abendessen und Übernachtung in Znaim.
- So 23.06.:** Nach dem Frühstück erkunden wir die alte Premyslidenstadt Znaim, die nicht nur wegen ihrer Gurken und ihres Weines bekannt ist. Am Nachmittag besuchen wir Tasswitz, den Geburtsort des hl. Klemens Maria Hofbauer, wo wir die heilige Messe feiern; dann fahren wir weiter in das malerische Nikolsburg und besichtigen Schloss und Altstadt. Abendessen und Übernachtung in Znaim.
- Mo 24.06.:** Ganztagsausflug von Znaim nach Brünn, wo wir uns einige Stunden aufhalten und die Stadt besichtigen (Dom, Kloster Altbrünn, wo Gregor Menzel wirkte u.a.). Abendessen und Übernachtung in Znaim.
- Di 25.06.:** Wir verlassen Znaim und fahren über die Liechtensteinschlösser Eisgrub und Feldsberg (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Schlachtfeld der Dreikaiserschlacht von Austerlitz und von dort nach Velehrad. Hier war der Bischofssitz des hl. Methodius. In der Basilika liegt Erzbischof Stojan begraben, der große Förderer der Cyrillomethodianischen Idee und der Unionskongresse von Velehrad. Eine Ikone „Maria, Mutter der Einheit“ und die Ausgrabungsstätten erinnern uns an die Brüder aus Saloniki. Abendessen und Übernachtung in Proßnitz.
- Mi 26.06.:** Nach dem Frühstück besichtigen wir Proßnitz, die Geburtsstadt Edmund Husserls, des Lehrers Edith Steins und anderer Persönlichkeiten. Weiterfahrt nach Kremsier, das mährische Athen mit seinem malerischen Stadtbild und dem Schloss, wo 1849 der Reichstag zusammentrat, als in Wien die Revolution tobte. Abends Rückkehr nach Proßnitz.

HLL. CYRILLUS UND METHODIUS

- Do 27..06.:** Der ganze Tag ist der Bischofsstadt Olmütz gewidmet. Wir besuchen das Kloster Hradisko, den katholischen Dom und die orthodoxe Kathedrale, haben aber auch Freizeit zu eigenen Erkundungen und treffen uns mit dem Erzbischof. Am späten Nachmittag fahren wir auf den Heiligen Berg, ehe wir nach Proßnitz zurückkehren.
- Fr 28..06.:** Am Nachmittag fahren wir auf den Heiligen Berg Hostein, einen der größten Wallfahrtsorte Mährens, wo bereits Cyrillus und Methodius das erste Heiligtum begründeten. Dann geht die Fahrt in die Beskiden, um eine Wanderung auf den Berg Radhoscht zu machen, wo in 1135 Meter Höhe eine Kirche im walachischen Stil und eine überlebensgroße Statuengruppe von Cyrillus und Methodius errichtet wurden. Rückkehr über Neutitschein nach Proßnitz. Abschlussabend.
- Sa 29..06.:** Rückfahrt über Brünn zum Grenzübergang bei Nikolsburg. Weiterfahrt nach Wien und Rückflug nach Athen.



VORBEREITUNG AUF DAS OSTERFEST

Am Samstag, dem 20. April, wollen wir in der Serie unserer Klosterbesuche das **IERA MONH EUAGGELISTRAS** aufsuchen, gelegen im Bergland zwischen Theben und Levidia. Wir werden mit Schwester Ieronymi das tägliche Fastengebet des hl. Ephräm des Syrers in den Mittelpunkt unserer Betrachtung stellen:

„**Kúrie kai Déspota thwyvhw,
pneúma árgíaw periergeíaw,
filarxiáwkai árgol ogeíaw
nh moi dvw
Pneúma dé svfrosúnhw tapeinofrosúnhw
úpomonhwkai ágáphw
xárisaimoi tv sv doúlv.
Naí, Kúrie Basileú, dvrhsai moi
tou órán tá éná ptaísmata
kai nh katakrínein tón ádel fón mou.
ÄOti eúl oghtówei eíwtoúwaívnawtvn aívvn.
`Anhn“.**

„Herr und Gebieter meines Lebens,
gib mir nicht den Geist der Trägheit, der
Neugier, der Herrschsucht und der
Geschwätzigkeit,
schenke vielmehr mir, Deinem Diener, den
Geist der Weisheit, der Demut, der Geduld
und der Liebe.
Ja, mein König,
gewähre mir,
meine Sünden zu sehen und meinen Bruder
nicht zu verurteilen,
denn Du bist gepriesen in die Ewigkeit der
Ewigkeiten. Amen.“

Ephräm wurde um 306 in Nisibis in Mesopotamien geboren. Er wurde Diakon und Lehrer an der Schule von Nisibis. Als die Stadt 363 an die Perser fiel, zog er nach Edessa und lebte dort noch 10 Jahre als Asket in einer Höhle oberhalb der Stadt. Auch hier war er Lehrer und Prediger für die Menschen, die zu ihm kamen. Wir besitzen von ihm ein reiches Schrifttum in syrischer Sprache und in griechischen Übersetzungen: Schrifterklärungen, Predigten und Hymnen. Durch seine Hymnen, die beim Gottesdienst gesungen wurden, gelang es ihm, die gnostische Häresie des Bardaisan zurückzudrängen. Ephräm ist der bedeutendste Schriftsteller der syrischen Kirche. Seine Hymnen haben auch die Hymnendichtung des Abendlandes beeinflusst. Ephräm wurde 1920 von Papst Benedikt XV. zum Kirchenlehrer erhoben. Er wird in der katholischen und orthodoxen Kirche gleichermaßen verehrt.

Das vorgesehene Programm:

Abfahrt des Busses um 08.30 Uhr ab Odos Omirou (dem Goethe Institut gegenüber). Um 09.00 Uhr ab Platia Kifissias, um 09.15 Uhr ab Gemeindezentrum Kifissia. Gegen 11.00 Uhr Ankunft im Kloster, Begrüßung durch die Äbtissin mit Kaffee. Gespräch mit Schwester Ieronymi (in deutscher Sprache) über das oben abgedruckte Gebet des hl. Ephräm des Syrers. Gegen 13.00 Uhr Mittagessen im Gästehaus des Klosters mit schönem Panoramablick in die Bergwelt. Anschließend Freizeit für einen Spaziergang. Am Nachmittag Begegnung mit S.E. Metropolit Ieronymos, orthodoxer Bischof von Theben-Levidia. Zum Abschluss Vesper in der Klosterkirche (12. Jhdt.). Vorgesehene Ankunft in Athen gegen 20.00 Uhr.

Der Kostenpreis für Fahrt und Mittagessen richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldeschluss ist Montag, der 15. April 2002.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia, E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

**Besuchen Sie unsere Homepage:
<http://www.dkgathen.com>**

**Wir versenden den Pfarrbrief auch auf elektronischem Wege.
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail – Adresse mit.**

<u>Pfarrer Hans Brabeck:</u>	Wohnung	Tel.: 010 6724 539
<u>Sekretariat:</u>	Frau Brigitte Angelopoulos	Tel.: 010 6252 647
<u>Bürozeiten:</u>	Montags - freitags 09.00-12.00 Uhr	Fax: 010 6252 649
<u>Ärztliche Hilfe:</u>	Herr Dr. Yusuf Pahiya	Tel.: 010 9824 435

EVANGELISCHE GEMEINDE

<u>Pfarrer Jürgen Henning:</u>	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen E-Mail: evgemath@otenet.gr	Tel.: 010 3612 713 Fax: 010 3645 270
<u>Altersheim:</u>	Sina 68	Tel.: 010 3633 759
<u>Seemannsmission:</u>	Pastor H.-W. Casper, Botassi 62, 185 19 Piraeus	Tel.: 010 4287 566

DEUTSCHES KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUM

<u>Frau Dimopoulos -</u>	Massalias 24, 106 80 Athen	Tel.: 010 3612 288
<u>Vosikis:</u>	Sprechstunde: Montags-dienstags-donnerstags-freitags E-Mail: dkiz@otenet.gr	Fax: 010 3612 952 10.00 - 13.00 Uhr

Passionskonzert am 14.04. 2002 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche mit Werken von T. Albinoni, F. Mendelssohn-Bartholdy und G.B. Pergolesi. Ausführende: Vokal – und Instrumentalsolisten, Kammerchor, Schul – und Kammerorcheser der DSA.
Leitung: Stefan Ubl

MHNIAIO PERIODIKO THS GERMANOFVNHS KAZOLIKHS ENORIAS

«AG. MIXAHL» AZHNVN

Teúxowariz. 185 • Aprilíow2002 • IdioktêthwQAlbert-Büttner-Verein

Ekdóthwkai upézunowkatá nómonQEfhmériowHans Brabeck

DIANEMETAI DVREAN

**MHNIAIO PERIODIKO THS
GERMANOFVNHS KAZOLIKHS ENORIAS «AG. MIXAHL»
AZHNVN**

OdówEkálhw10 • 145 61 Khfisiá
Thl. 010 6252 647 • FajQ010 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.com>